

121/111-113

nen Usskauff guottgheissen unnd zuokrefften erkennt, hiemitt diss guott ordenlich uffgeschlagen wärden unnd Er Vogt darumb versicherung unnd Jnsatzung thuon unnd die Brieff hinder unns oder einen Landtvogt [im Amt Rothenburg - gegenwärtig war dies Heinrich Cloos] gelegt wärden, dasselbig auch ein verfangen guott blyben biss zuo abstarben ir Margreth Wolffin da dann wyttre anordnung bschächen, unnd den Jhenigen gevollgen sol, so rächt darzuo habent.

Wir haben auch hiemit verwilliget das Casparn Büelman die versprochenen ... [200] guldin uss irem guott uff nächst nach Sanct Martinstag vor dannen gevollgent, Er aber sy nachmalen biss dahin erhalltten, darumb man Jme auch ein Willen machen sol.

Jn Urkund diss Brieffs, den wir mit unnsser Statt uffgetrucktem Secret Jnsigel bewartt gäben lassen uff ...".

1) s. Zurlaubiana AH 122/73

Original, mit Siegel - AH 121, 205-206 - Blatt 206^r leer

112

1583 Juni 17.

ABSCHIED DER AM 9. JUNI 1583 IN BADEN BEGONNENEN JAHRRECHNUNG

Gehört zu AH 121/104

s. Zurlaubiana AH 121/103

Von anderer Hand als AH 121/103
AH 121, 207-208 - Blatt 208^r leer

113

[160]9 Januar 26.

A

SCHREIBEN VOM SCHREIBER DES KLOSTERS MÜNSTERLINGEN, HANS JAKOB DIETHELM, AN DEN [STADT- UND AMTSRAT] STADTSCHREIBER KONRAD III. ZURLAUBEN, ZUG

"Was abgewichner tagen Mit E.E. und W. von Miner gnedigen Frowen [Äbtissin Magdalena Peter] wegen der bewüsten [unrechtmässigen Kaufs]handlung des gemainen Allments [in Landschlacht, wo Münster-

lingen die Herrschaft innehatte]¹ halber geredt. desse dem herren gut angedenckh sin wirdt etc. Daruff E.E. und W. zuvernemmen. Das Jhr gnaden uss bewegenden ursachen gemelte handlung biss uff künfftig Johanni [Baptist =24. Juni]² stilstan. Sunst last min gnedige Frow und Junckhfrow **verena** [Kosttochter von Zug]³ fründtlich grüezen. Hiemit uns samptlich Göttlicher gnaden und **Maria** der Rainen hochgelobten Junckhfrowen damit Trüwlich bevelhende."

1) s. Zurlaubiana AH 121/104

2) Gemeint ist hier die Jahrrechnung vom 28. Juni 1609 in Baden - s. EA V 1, 929 (Nr. 697), spez. 1381 Art. 529; Stadt und Amt Zug sollte dabei u.a. auch durch Konrad III. Zurlauben vertreten sein - an welcher besagtes Geschäft von den VII im Thurgau reg. Orten - VIII Alte Orte ausg. BE - tatsächlich behandelt wurde.

3) s. Zurlaubiana AH 121/104

Original, mit Siegel

AH 121, 209-210 - Blatt 209^v und 210^r leer

114

1608 [v. November 16.]

A

"MEMORIAL [DES KLOSTERS MÜNSTERLINGEN IM STREIT] ... [MIT] DER
GEMAIND UND HAINRICH HAFFEN ZU LANDTSCHLACHT"

Gehört zu AH 121/109

"Erstlichen Abgeloffnen Jars des Monatds Februarij Anno 1607. die Edlen und Erwürdigen herren Sigmund Friderich von Hornstain [=Hornstein]. und Johann Friderich von **Niching**. baid Thumherren hocher stiftt Costantz. Zu der frow Abbtissinen [Magdalena **Peter**] und Erwürdigen Conventd des Gottsshus Münsterlingen kommen. Mit Anzai-gende. Nachdem Jn ermelts Gottsshus Münsterlingen nideren gerichtten zu Landtschlacht. ain Bärg. so noch bisshar ain gemain Allmendt gehalten. ligende. wellicher sol Hainrich Haffan von Landtschlacht [im Thurgau] zukouffen geben worden sin. Also baid Thumherren die Frow Abbtissin umb bewilligung Söllichs kouffs angesprochen. welliches anbringen der Frow Abbtissin mit frömbden Ankommen. von söllichem verkouffen nichts gewüst. den Thumherren mit gutem Nachparlichem beschaid begegnet. das sy söllichem verkouffen nachfragens haben welle. Nach söllichem die frow Abbtissin. ettlich Gemeinden zu Landtschlacht zesamen beruffen. von Jnen zuverston begert. wie und was Massen sy ain gemain Allment verkoufft. der ain wellen verkoufft. der ander verlichen. und ettliche gar nichts verkoufft haben wellen.